

11. Oktober 2015, Hangzhou China

Aufgrund der immer größeren werdenden Probleme mit Luftverschmutzung in der Aussen- und Innenluft fand am 11.10.15 in der Stadt Hangzhou (China) das 1. Forum der neu gegründeten Chinesisch/Deutschen Dream Maker GmbH statt.

Geschätzt mehr als 2 Millionen Menschen sterben jährlich in China vorzeitig durch eine Erkrankung aufgrund der immens angewachsenen Problematik der Luftverschmutzung in der Aussen- und Innenluft. Das stattgefundene Forum unter Leitung der Dream Maker GmbH hatte nicht nur die Aspekte der Luftverschmutzung, sondern auch der damit notwendigen Maßnahmen im Bereich der Lüftung, der Reduzierung/Vermeidung von Schadstoffemissionen in die Aussenluft und die aktive Energieeinsparung durch nachhaltige Optimierung bei Neubau und Sanierung von Wohn- und Nichtwohngebäuden beleuchtet und mit vielen Fachvorträgen von Experten aus dem In- und Ausland dargestellt.

Die gesamte Gebäudefläche der Volksrepublik beläuft sich auf mehr als 50 Milliarden m². Jedes Jahr werden 2 Milliarden m² Wohnfläche neu gebaut, was in zwei Jahren etwa der gesamten Wohnfläche Deutschlands entspricht. Energieverlust durch ineffiziente Materialien und inadäquate Bauweisen stellen für Chinas Gebäudesektor nach wie vor große Herausforderungen dar. Aufgrund der mangelhaften Beschaffenheit und veralteten Produkten ist der Gebäudesektor derzeit für knapp 30 Prozent des gesamten Energieverbrauchs des Landes verantwortlich und hat somit einen beträchtlichen Anteil an den verschärften Umweltbedingungen in urbanen Zentren.

Quelle: Zielmarktanalyse 2015 der German Industry / Commerce Greater China Beijing

Die neu gegründete Chinesisch/Deutsche Dream Maker GmbH ist u.a. Hersteller von innovativen Komfortlüftungssystemen mit speziell entwickelten Filtersystemen für den Wohnungs- und Nichtwohnbau in China. Die sehr leisen und effektiven Geräte können nicht nur CO² Konzentrationen in Innenräumen senken, sondern filtern speziell den Großteil der PM 2.5 (lungengängiger) Feinstäube aus der Aussenluft heraus.

Hiermit besteht für die späteren Nutzer solcher Komfortlüftungssysteme die Möglichkeit, die Innenraumluft - der Mensch verbringt inzwischen ca. 90% seines Lebens in Innenräumen - auf Werte nach den Empfehlungen der Europäischen Union zu reduzieren. Des Weiteren verfügen einige der neuen Geräte auch über sehr energieeffiziente (passivhaustaugliche) Wärmetauscher zur Rückgewinnung der Wärme aus dem Innenraum zur Senkung der Lüftungswärmeverluste.

In diesem 1. Forum, das in der Stadt Hangzhou (China) abgehalten wurde, waren neben vielen Vertretern der chinesischen Medien (Print, Online, Funk- und Fernsehen) und geladenen Gästen auch u.a. nachfolgende Referenten aus dem In- und Ausland mit ihren Fachvorträgen vertreten:

- D / Herr Erwin Grohmann, CTO und Geschäftsführer der Dream Maker GmbH
- D CN / Frau Xi Yuan, CEO und Geschäftsführer der Dream Maker GmbH
- D / Herr Dipl.-Ing. Carsten Dittmar, TZWL (europäisches Testzentrum für Lüftungsgeräte)
- D / Herr Markus Meyer, CEO AIROPTIMA, D-Kaufbeuren



CN / Frau Yechun, CEO Sina Online-Medien-Immobilien

CN / Herr Jijizong, Präsident des Chinesischen Energiespar + Gebäudetechnikverbandes

CN / Frau Wanglei, Vize Präsidentin des Chinesischen Elektrogeräteverbandes

CN / Herr Dr. Professor Wangzhichao, Leiter des Chinesischen Institutes für Architektur und Technologie

CN / Herr Dr. Professor Daizizhu, Institut für Umwelt- und Gesundheit, Präsident des Verbandes für Luftreinigungsgeräte

CN / Herr Dr. Professor Lixiaofeng, China Academy of Building Research Central State Hospital Präsident der Qinghua Universität für Umwelt und Architektur, Mitglied im Normenverband,

CN / Frau Yang Yingxia, Leiterin des Chinesischen Normenverbandes

Im Nachgang zu diesem 1. Forum wurde die feierliche Gründung der Dream Maker GmbH zwischen Herr Erwin Grohmann (CTO der Dream Maker GmbH) und Herr Jirong Hu (Group President of China Xingyue Group) mit dem Startschuss für die Produktion und Auslieferung der Komfortlüftungssysteme für den chinesischen Markt gesetzt und unterzeichnet. Noch während dieser feierlichen Gründungsveranstaltung sind Verträge und Bestellungen für die ersten 200.000 Geräte geschlossen worden.

Durch Frau Xi Yuan (CEO) und Herr Erwin Grohmann (CTO), beide Geschäftsführer der Dream Maker GmbH, werden in Niedernhall (D) die Luftreiniger (bisher 6 Baureihen) und Lüftungsgeräte entwickelt und produziert.

In der Chinesischen Stadt Yongkang (Provinz Zhejiang) steht die sich in der Schlussphase des Baus befindliche, neu errichtete Produktionsstätte der Dream Maker GmbH auf 150.000m². In diesem Werk werden in der Zukunft die Elektronik und Sensorik, Filtersysteme sowie weitere lüftungstechnische Zubehörartikel nach den strengen deutschen Vorgaben hergestellt.

Der Bestätigung des CTO der Dream Maker GmbH Herrn Erwin Grohmann folgend werden nun jährlich stattfindende Foren auf diesem aufbauen und der Bau eines Beratungszentrums und Vorzeigeprojekt im Passivhausstandard wurde ins Auge gefasst.

Kaufbeuren, den 15.10.15 Markus Meyer, AIROPTIMA



Podium des 1. Chinesisch/Deutschen Forums



Medien (Print, Online, Funk- und Fernsehen) + geladene Gäste



Erwin Grohmann, CTO und Geschäftsführer, Dream Maker GmbH



Erwin Grohmann, CTO und Geschäftsführer, Dream Maker GmbH



Frau Xi Yuan, CEO und Geschäftsführer der Dream Maker GmbH



Dipl.-Ing. Carsten Dittmar, TZWL (europäisches Testzentrum für Lüftungsgeräte)



Dipl.-Ing. Carsten Dittmar, TZWL (europäisches Testzentrum für Lüftungsgeräte)



Markus Meyer, CEO AIROPTIMA



Markus Meyer, CEO AIROPTIMA



Feierliche Gründung der Dream Maker GmbH



Neubau der Produktionsstätte der Dream Maker GmbH, in Yongkang (Provinz Zhejiang)



Produktsortiment (Stand 10/2015) der Dream Maker GmbH



Wissenswertes zum Thema Feinstaub in China:

Die PM2.5-Feinstaubwerte und die aktuelle Luftqualität (AQI) in China (PM 2.5 - Lungengängiger Feinstaub)

Aktuell hat unter den <u>366 Städten in China</u>, von denen das Ministerium für Umweltschutz der Volksrepublik China (MEP, Ministry of Environmental Protection of China, chinesisch: 中华人民共和国环境保护部) stündlich die PM2.5-Feinstaubwerte veröffentlicht, die Stadt <u>Jinan</u> mit 274 μg/m³ die stärkste Feinstaubbelastung. Die geringste Feinstaubbelastung nach PM2.5 wurde aus der Stadt <u>Hinggan</u> mit 25 μg/m³ gemeldet (Daten vom 2015-10-15, 17 Uhr).

<u>China</u> ist derzeit für circa 24 % der weltweiten Kohlendioxid-Emissionen verantwortlich. Nur in etwa 1% der Städte in China erfüllt die Luftqualität denjenigen Standard (gemessen nach PM2.5), den die EU als sicher für die Bevölkerung betrachtet. Die größte <u>Luftverschmutzung in China</u> entsteht durch die Abgase der Fabriken. Der Kohlebrand der Kohlekraftwerke ist ein großer Verursacher der Feinstaubpartikel in der Luft. Autos und der damit steigende Individualverkehr haben sich zu einer großen Quelle der Luftverschmutzung entwickelt. In großen Städten wie <u>Peking</u> und <u>Shanghai</u> tragen sie 20 bis 25 Prozent zum Auftreten von PM 2.5 bei.

Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt angesichts der vom Feinstaub ausgehenden Gesundheitsgefahren in ihren WHO-Luftgüte-Richtlinien einen Grenzwert von 10 μ g/m³ nach PM2.5 im Jahresmittel. Das Tagesmittel liegt bei 25 μ g/m³ ohne zulässige Tage, an denen eine Überschreitung möglich ist. China ist von solchen Werten nahezu flächendeckend weit entfernt.

Im Dezember 2012 ergab eine Studie, dass 2010 mindestens 1,2 Millionen Menschen an den Folgen der Luftverschmutzung vorzeitig verstorben sind. Dies entspricht 40 Prozent der 3,2 Millionen Todesfälle, die weltweit auf die Ursache Smog zurückzuführen sind. Der wirtschaftliche Schaden wird mit rund 230 Milliarden US-Dollar (umgerechnet rund 175 Milliarden Euro) oder 3,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts des Landes pro Jahr beziffert. Große Teile der Bevölkerung in China sind nicht mehr gewillt, die Umstände der Luftverschmutzung einfach hinzunehmen.

Neben der <u>chinesischen Regierung</u> darf niemand im Reich der Mitte PM2.5-Feinstaubwerte selbst messen oder gar veröffentlichen. Zuwiderhandlungen können mit harten Gefängnisstrafen verurteilt werden, da dies als eine "Gefährdung einer nationalen Sicherheit" eingestuft wird. Einzige Ausnahme ist die "US Environmental Protection Agency (EPA)", da diese die Daten auf dem Gelände der Botschaft in <u>Peking</u> und den Konsulaten in <u>Guangzhou</u>, <u>Shanghai</u> und Chengdu und damit nach internatinalem Recht auf amerikanischen Hoheitsgebiet, ermittelt. Diese Daten gelten für die genannten Städte als realistischer, da diese in den Stadtzentren und nicht in Randgebieten ermittelt werden.

EU-Grenzwert Stufe 2 für Feinstaub PM2.5:

20 μg/m3 Jahresmittelwert, der ab 1.1.2020 einzuhalten ist



Luftverschmutzung in China 2013 nach PM2.5 (Top 10 Städte)

Platz	Stadt	Provinz	Jahresmittel	Höchstwert
1	Xingtai	Hebei	155.2 μg/m³	688 μg/m³
2	Shijiazhuang	Hebei	148.5 μg/m³	676 μg/m³
3	Baoding	Hebei	127.9 μg/m³	675 μg/m³
4	Handan	Hebei	127.8 μg/m³	662 μg/m³
5	Hengshui	Hebei	120.6 μg/m³	712 μg/m³
6	Tangshan	Hebei	114.2 μg/m³	497 μg/m³
7	Jinan	Shandong	114.0 μg/m³	490 μg/m³
8	Langfang	Hebei	113.8 μg/m³	772 μg/m³
9	Xian	Shanxi	104.2 μg/m³	598 μg/m³
10	Zhengzhou	Henan	102.4 μg/m³	422 μg/m³

Nur in etwa 1% der Städte in China erfüllt die Luftqualität denjenigen Standard (gemessen nach PM2.5), den die EU als sicher für die Bevölkerung betrachtet!

Den kompletten Text aus dem Artikel "China: Luftverschmutzung in China" finden Sie hier: http://www.china-reisefuehrer.com/luftverschmutzung-in-china.html (c) Copyright www.china-reisefuehrer.com